

HDTV

Dipl.-Ing. **Fust**
SPEZIALIST FÜR ELEKTROHAUSHALT UND:
TV & Home Cinema
Computer mit Service
Foto / Video / DVD / HiFi
Telefonie / Internet
MULTI MEDIA

in Zusammenarbeit mit

HOME ELECTRONIC
INFORMIERT
www.home-electronic.ch

Das neue Fernsehen – so einfach geht's

Der Weg in die Fernseh Zukunft hat eine klare Richtung: HDTV sorgt für superscharfe Bilder und damit für völlig neue Filmerlebnisse.

Das Geheimnis der «High Definition Television», des hoch auflösenden Fernsehens also, ist an sich rasch gelüftet: Die Bilder bestehen aus rund fünfmal mehr Bildpunkten als beim «normalen» Programm. Dieses Plus zeigt spektakuläre Wirkung. Alles wirkt plastischer und klarer, Gesichter rücken näher, geradezu atemberaubende Bildperspektiven eröffnen sich.

Satellit ...

Wie holt man sich das superscharfe Fernsehen ins Haus? Es gibt zurzeit zwei Möglichkeiten: via Satellit oder neu via Fernseekabel. Im ersten Fall ist eine Empfangsantenne, eine sogenannte Satellitenschüssel, notwendig, die an der Fassade, auf dem Dach oder im Garten installiert wird. Von dort gelangt das Signal über ein Kabel auf eine HD-fähige Empfangsbox. Sie bereitet die Signale auf und gibt sie über das Verbindungskabel an den Fernseher weiter. Voraussetzung für den Sat-Empfang: Die Sat-Schüssel muss freien Blick nach Süden haben. Ausser den Investitionen für die Empfangsanlage fallen beim Satellitenempfang keine weiteren Kosten an.

... oder Kabel

Wer den Kabelanschluss vorzieht, sollte sich bei seinem Kabelnetzbetreiber (Cablecom ab Ende November 07) informieren, ob er schon hoch aufgelöste Programme anbietet. Ist dies



HD-Boxen für Satelliten sind einfach zu bedienen und bieten je nach Modell Service-Infos und sogar Aufnahmefunktionen. Empfehlenswert ist etwa der Humax PR-HD 1000.

der Fall, wird auch hier eine HD-fähige Empfangsbox nötig, die zwischen Fernseher und Kabelsteckdose steht. Die geeigneten Empfangsboxen liefert der Kabelanbieter normalerweise selbst. HD-Fernsehen übers Kabel kostet zusätzlich zum normalen Kabelanschluss monatliche Gebühren.



Ziert das Logo «HD-ready» den Fernseher, stellt er problemlos hoch aufgelöste Bilder dar.



Ziert das Logo «Full HD» den Fernseher, stellt er das bestmögliche Bild in voller Auflösung dar.

HD-ready ist Pflicht

Ob Satellit oder Kabel: In beiden Fällen leiten die Empfangsboxen neben den HD- auch die herkömmlichen Programme an den Fernseher weiter. Wichtig: Die guten alten Röhren-TVs können mit den vielen zusätzlichen Bildpunkten nichts anfangen. Die meisten heute angebotenen Flachbildfernseher sind jedoch fit fürs HD-Zeitalter. Sicherheit schafft das «HD-ready»-Logo: Klebt es am Gerät, hat HDTV freie Bahn.

HD suisse

Die SRG startet am 1. Dezember mit «HD suisse». Das Programm soll kunterbunt aus Sport, Filmen, Musik, Dokumentarfilmen, Serien und Kindersendungen in den vier Landessprachen bestehen. Auch die Fussball-EM steht auf dem Plan. Voraussichtlich ab 2012 werden alle Programme der SRG HD-Qualität zeigen.

Das HDTV-Angebot

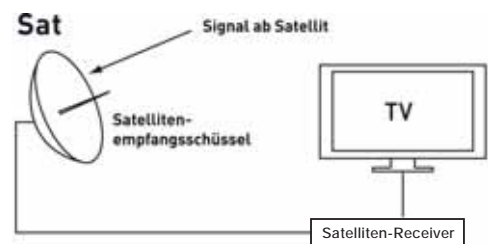
Premiere: Premiere HD überträgt gegen Abogebühr rund um die Uhr Spielfilme, Serien, Sport und Dokumentationen, empfangbar über Satellit.

ProSieben/Sat 1: HD-Filme und -Serien bietet die Sendergruppe zweimal pro Woche.

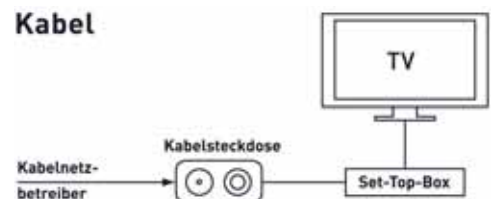
ANIXE: Der Sender zeigt nonstop ältere Spielfilme und Serien.

HD suisse: Geplanter Start ist der 1. Dez. Angebot siehe «HD Suisse»

ARD/ZDF: Geplanter Start ist 2010. Nach und nach wird das gesamte Angebot in HD ausgestrahlt.



Über die Sat-Schüssel fängt man die Sender der Satelliten Astra und Eutelsat ein. Die Set-Top-Box gibt die Programme per Kabel an den TV weiter.



Für den HD-Kabelempfang wird die Set-Top-Box an die TV-Buchse in der Wand angeschlossen. Der Kabelnetzbetreiber muss zuvor sein HD-Angebot freischalten.